

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 45

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Stadttheater Bern. — Wochenspielplan.

Sonntag, 10. Nov. 14.30 Uhr, Auss. Ab.: „Paganini“. — 20 Uhr: Sondervorst des Berner Theatervereins: „Romeo und Julia“.

Montag, den 11. November, ausser Abonnement, „Scampolo“, Komödie in drei Akten von Dario Nicodemi, bearbeitet von Karl Lerbs.

Dienstag, den 12. November, Ab. 8, Gastspiel Kammersänger Max Hirzel, „Tiefland“, Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen D'Albert.

Mittwoch, den 13. November, Ab. 8, „Kampf ums Licht“, Schauspiel in drei Akten von Hans Müller, Einigen.

Donnerstag, den 14. November, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, „Kampf ums Licht“, Schauspiel in drei Akten von Hans Müller, Einigen.

Freitag, den 15. November, Ab. 8, Gastspiel Max Terpis, „Romeo und Julia“, Oper in zwei Akten von Heinrich Sutermeister.

Samstag, 16. November, Gastspiel Elsie Attenhofer, „Gilde de Courgenay“, Volksstück aus der Grenzbesetzung von R. B. Maeglin, Musik von H. Haug.

Sonntag, den 17. November, 14 1/2 Uhr, 6. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „Rigoletto“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. 20 Uhr: „Paganini“, Operette in drei Akten von Franz Léhar.

Montag, den 18. November, Volksvorstellung Arbeiterunion, „Cäsar und Cleopatra“, historische Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw.

Kursaal.

Konzerthalle: Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters C. V. Mens mit Solovorträgen von Nina Delès, Sopran, und Tanzeinlagen.

Allabendlich Dancing, es spielt die Kapelle René Munari.

Tonfilm-Theater

Bubenberg: Ninotchka (mit Greta Garbo).

Capitol: Ninotchka.

Central: Menschenraub.

Splendid: Wer hat getötet?

Berner Kulturfilmgemeinde

Nächsten Sonntag, den 10. November, vormittags 10.45 Uhr, bringt die Kulturfilm-Gemeinde im Kino **Capitol** die Filmreportage „Niederländisch-Indien“, aus Hollands Tropenreich, dem Traumparadies der Südsee. Der Film macht uns den Kampf der Mächte um dieses Kolonialgebiet der Holländer verständlich. Die ostindischen Inseln: Java, Sumatra und Borneo wurden zum Teil in ein Kulturland verwandelt, das in reicher Fülle Reis, Zuckerrohr, Kokospalmen und Sojabohnen hervorbringt. Kunst, Kultur und Handwerk der Javaner zeigt der Film: „Tempel, Masken,

Märchen“, während ein anderer uns den Bambus als Mädchen für alles schildert. Von den halbwilden Batakern auf Sumatra führt uns der Schweizer Operateur, Richard Angst, nach Borneo, wo nicht nur der Urwald mit seinen Gefahren, sondern auch die ewig feindlich gesinnten Geister die Eingeborenen bedrohen. In unerhört eindringlicher und spannender Art wird das Leben der Dajaks geschildert.

Veranstaltungen in Bern

Drittes Volkssymphoniekonzert:

Mittwoch, den 13. November, 20.15 Uhr, in der Französischen Kirche. — Werke schweizerischer Komponisten. Leitung: Luc Balmer. Mitwirkende: Walter Lang (Klavier), E. De Francesco (Flöte), Ernst Schläfli (Bariton), der Lehrergesangverein Bern.

Bellevue: Nachmittagskonzert von 4—6 Uhr und Unterhaltungskonzert und Dancing ab 20.30 Uhr mit dem Orchester Bob Engel.

Kasino: Unterhaltungskonzerte; Dancing ab 22.30 Uhr, mit d. Orchester **Guy Marrocco**.

Corso: Sabrenno, Jubiläums-Gastspiel. (Bis 15.) **Meyerei:** Orchestra Tipica Ticinese.

Simplon: Kapelle Hunkeler, Duett Amelia Riolfi.

Du Théâtre: Lore Durant spielt täglich nachmittags und abends.

Tierpark und Vivarium Dählhölzli.

Einheimische Selenheiten der Volière: Kukuck, Buntspecht, Neuntöter, Grünspecht, Fliegenfänger, Schneefinken.

Die bequemen
Strub-
Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern Marktgasse 42

PPR Radio ist zuverlässig
BERN · TELEFON 2.15.34



KURSAAL BERN
Das Haus für frohe Menschen
Täglich Konzert
Dancing und Boule-Spiel

FÄRBEREI CHEM. REINIGUNGSANSTALT
Gerber-Schönthal
BERN LÄNGGASSE Tel. 21.597

1000 Franken

In der nächsten Nummer erscheinen erstmals die Bedingungen
zum grossen Weihnachts-Wettbewerb der „Berner Woche“